

Landkreis Harz
Amt für Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung
Friedrich-Ebert-Str. 42
38820 Halberstadt

Tel: 03941/ 5970-4432
E-Mail: veterinaeramt@kreis-hz.de

Antrag auf Erlaubnis nach § 11 Abs.1 Tierschutzgesetz (TierSchG)

1. Angaben zur Person/Antragsteller/in

| | |
|--|-------------|
| Name, Vorname, Geburtsname: | |
| Antragstellende Einrichtung, Firma, Verein | |
| Anschrift: (Straße, Haus-Nr.; PLZ, Ort) | |
| Telefon / Handy: | E-Mail: |
| Geburtsdatum: | Geburtsort: |
| Staatsangehörigkeit: | |
| Beruf: * | |
| Firma/Verein: Name und Sitz (HRA/HRB-Nummer/Registergericht) | |

1.1 Verantwortliche Person (Falls abweichend vom Antragsteller)

| | |
|--|-------------|
| Name, Vorname, Geburtsname: | |
| Antragstellende Einrichtung, Firma, Verein | |
| Anschrift: (Straße, Haus-Nr.; PLZ, Ort) | |
| Telefon / Handy: | E-Mail: |
| Geburtsdatum: | Geburtsort: |
| Staatsangehörigkeit: | |
| Beruf: * | |

* Angabe ist freiwillig

1.2 Bei Abwesenheit (z.B. Urlaub, Krankheit, usw.) wird die Stellvertretung sichergestellt durch:)

| |
|---|
| Name, Vorname, Geburtsname: |
| Anschrift: (Straße, Haus-Nr.; PLZ, Ort) |

2. Beantragte Tätigkeit:

Gewerbsmäßig (§ 11 Abs. 1 Nr.8 TierSchG):

- Halten von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren) – z.B. Tierpension
- Züchten von Wirbeltieren (außer landwirtschaftlichen Nutztieren)- z.B. Hunde -,oder Katzenzucht
- Handel mit Wirbeltieren
- Unterhaltung eines Reit- oder Fahrbetriebs
- Zurschaustellung von Tieren oder für solche Zwecke zur Verfügung stellen
- Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge
- Ausbilden von Hunden für Dritte oder Anleitung zur Ausbildung durch den Tierhalter
 - Hundetraining
 - Verhaltenstherapie

3. Angaben zur maximalen Anzahl an Tieren und Tierart (ggf. auf Beiblatt)

| <i>Tierzahl</i> | <i>Tierart</i> |
|-----------------|----------------|
| | |
| | |
| | |
| | |

4. Angaben zu den Betriebsräumen und Einrichtungen (Beschreibung ggf. auf Beiblatt)

| <i>Tierzahl</i> | Anschrift, falls abweichendNr.1, in der die Tiere gehalten werden sollen Bezeichnung der Räume / Einrichtung Übungs- Trainingsgelände | Lage (z.B. Erdgeschoss, Nebengebäude, Stall, etc.) | Grundfläche in m² |
|-----------------|---|---|-------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

- Beigefügt ist ein Grundrissplan/Lageplan mit den Angaben zu den Räumlichkeiten/ Zum Grundstück/ggf. Anzahl der je Raum gehaltenen Tiere (Besatzdichte).
- Beigefügt ist eine Beschreibung der Einrichtung

**5. Angaben zum Antrag auf Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge:
(ggf. Beiblatt verwenden)**

| Tierart/genaue Bezeichnung | Angabe der verwendeten Vorrichtungen, Stoffe, Zubereitungen (z.B. Fallenart, chemische Bekämpfungsmittel, etc.) | Einsatzorte |
|----------------------------|---|-------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

- Beigefügt ist eine Übersicht der beschäftigten Mitarbeiter mit Kopie des Sachkundenachweises/ Einsatzbereiches für jeden Mitarbeiter

6. Weitere Nachweise (Zuverlässigkeit und Sachkunde):

- Ein aktuelles* Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde (§ 30 (5) BZRG) wurde ambeantragt.
*nicht älter als 3 Monate
- Eine aktuelle* Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 (5) GewO) zur Vorlage bei der Behörde wurde ambeantragt.
*nicht älter als 3 Monate
- Falls das Gewerbe angemeldet wurde, ist eine Kopie der Gewerbebeanmeldung beigefügt.
- Ein schriftlicher Sachkundenachweis der verantwortlichen Person (Prüfungs- und Schulungsbescheinigung, Ausbildungsnachweis, Nachweis der beruflichen Qualifikation, etc.) ist beigefügt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird hiermit versichert.
Es ist mir bekannt, dass mit der erlaubnispflichtigen Tätigkeit nicht vor Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf.
Ich versichere, dass ich die für die beantragte Tätigkeit bei keiner anderen Behörde einen Antrag gestellt habe.

| | |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift Antragsteller/Bevollmächtigter |
|------------|---|

Hinweise:

Als Träger der Erlaubnis kommen der Inhaber, bei einer öffentlichen Einrichtung deren Leiter und bei Tierbörsen der Veranstalter in Betracht. Erlaubnisträger kann auch eine juristische Person (z.B. eingetragener Verein oder eine GmbH) sein. Wird die Erlaubnis von einer GbR beantragt, ist die Unterschrift sämtlicher Gesellschafter erforderlich.

Für die Tätigkeit verantwortliche Person ist derjenige, der die Verantwortung, auf die sich die Tätigkeit erstreckt, nicht nur vorübergehend trägt. Die verantwortliche Person muss aufgrund der Betriebsorganisation in der Lage sein, die Verantwortung auch tatsächlich zu übernehmen, insbesondere muss eine regelmäßige Anwesenheit von angemessener Dauer in den Betriebsteilen gewährleistet sein.

Die tierschutzrechtliche Erlaubnis bezieht sich auf die Angaben im Antrag. Bei wesentlichen Abweichungen vom Antrag (z.B. veränderte Räumlichkeiten und Haltungseinrichtungen) ist ggf. die Erteilung einer geänderten Erlaubnis erforderlich.

Das Landratsamt kann als zuständige Behörde verlangen, dass unter Beteiligung des beamteten Tierarztes und erforderlichenfalls weiterer Sachverständiger im Rahmen eines qualifizierten Fachgespräches (und ggf. einer praktischen Prüfung) der Nachweis über das Vorliegen der erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der beabsichtigten Tätigkeiten geführt wird. Dies gilt insbesondere in Fällen, in denen die für die Tätigkeit verantwortliche Person/Antragsteller keine die Tätigkeit betreffende, abgeschlossene staatliche anerkannte oder sonstige Aus- oder Weiterbildung nachweist.